

## NOTIERT

## TISCHTENNIS

## Gelungener Auftakt für die Favoritinnen

**KIRCHBRÄK** (mp). Zwei Spiele standen für den TSV Kirchbrak in der Tischtennis Damen-Bezirksliga auf dem Programm. Das Vereinsduell gegen die eigene Zweite war bis zum 3:3 offen, doch dann setzten sich die Favoritinnen mit 8:4 durch. Gegen die ohne ihre Spitzenspielerinnen angetretenen Gäste vom VfB Bodenburg ließen die Lennetalerinnen beim 8:1 dagegen nichts anbrennen.

TSV Kirchbrak – TSV Kirchbrak II 8:4. Dass die Zweite gewillt war, das Spiel ernst zu nehmen, musste die Erste gleich in den Doppeln erkennen. Beide Spiele gingen über die volle Distanz, wobei jede Mannschaft ein Spiel gewann. Im ersten Durchgang sorgten dann noch Christine Kammel und Lena Beyer für Punktgewinne der Zweiten. Den vierten Zähler verbuchte erst Cordula Müller beim Spielstand von 7:3. Zuvor gab es noch das Mutter gegen Tochter Duell der Familie Beyer. Mutter Silvia zeigte sich überlegen und gewann gegen ihre Tochter Lena in drei Sätzen. Insgesamt ging es dreimal über die volle Distanz, wovon die Erste zwei Spiele gewann. Spielbericht: Gresens/S.Beyer – Müller/Paul 2:3 (11:13), Hillert-Stoll/Arndt – Kammel/L. Beyer 3:2 (11:7), Hillert-Stoll – Kammel 1:3, Arndt – Müller 3:2 (11:6), Gresens – L. Beyer 1:3, S. Beyer – Paul 3:0, Hillert-Stoll – Müller 3:0, Arndt – Kammel 3:1, Gresens – Paul 3:1, S. Beyer – L. Beyer 3:0, Gresens – Müller 0:3, Hillert-Stoll – Paul 3:0.

TSV Kirchbrak – VfB Bodenburg 8:1. In der einseitigen Partie verloren die Gastgeberinnen nur das erste Doppel. Im gesamten Verlauf ging es nur einmal in den entscheidenden fünften Satz. Hier gewann Hillert-Stoll. Ansonsten wurden die Lennetalerinnen ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht. Spielbericht: Gresens/Beyer – Hetzel/Bauermeister 0:3, Hillert-Stoll/Arndt – Gerves/Möhle 3:0, Hillert-Stoll – Bauermeister 3:2 (11:8), Arndt – Hetzel 3:1, Gresens – Möhle 3:0, Beyer – Gerves 3:1, Hillert-Stoll – Hetzel 3:1, Arndt – Bauermeister 3:1, Gresens – Gerves 3:1.

## FUSSBALL

## Kurzfristige Spielverlegung

**DERENTAL** (ue). Auf Wunsch der SG Burgberg wird die Begegnung der Fußball-Alt senioren-Kreisliga Ü40 zwischen der SG Burgberg und dem MTV Derental kurzfristig verlegt. Angesetzt war die Begegnung für Freitag, 22. September. Neuer Spieltermin ist jetzt Sonnabend, 28. Oktober. Gespielt wird ab 14.30 Uhr in Derental.

## FUSSBALL

## Fortbildung für Fußballtrainer

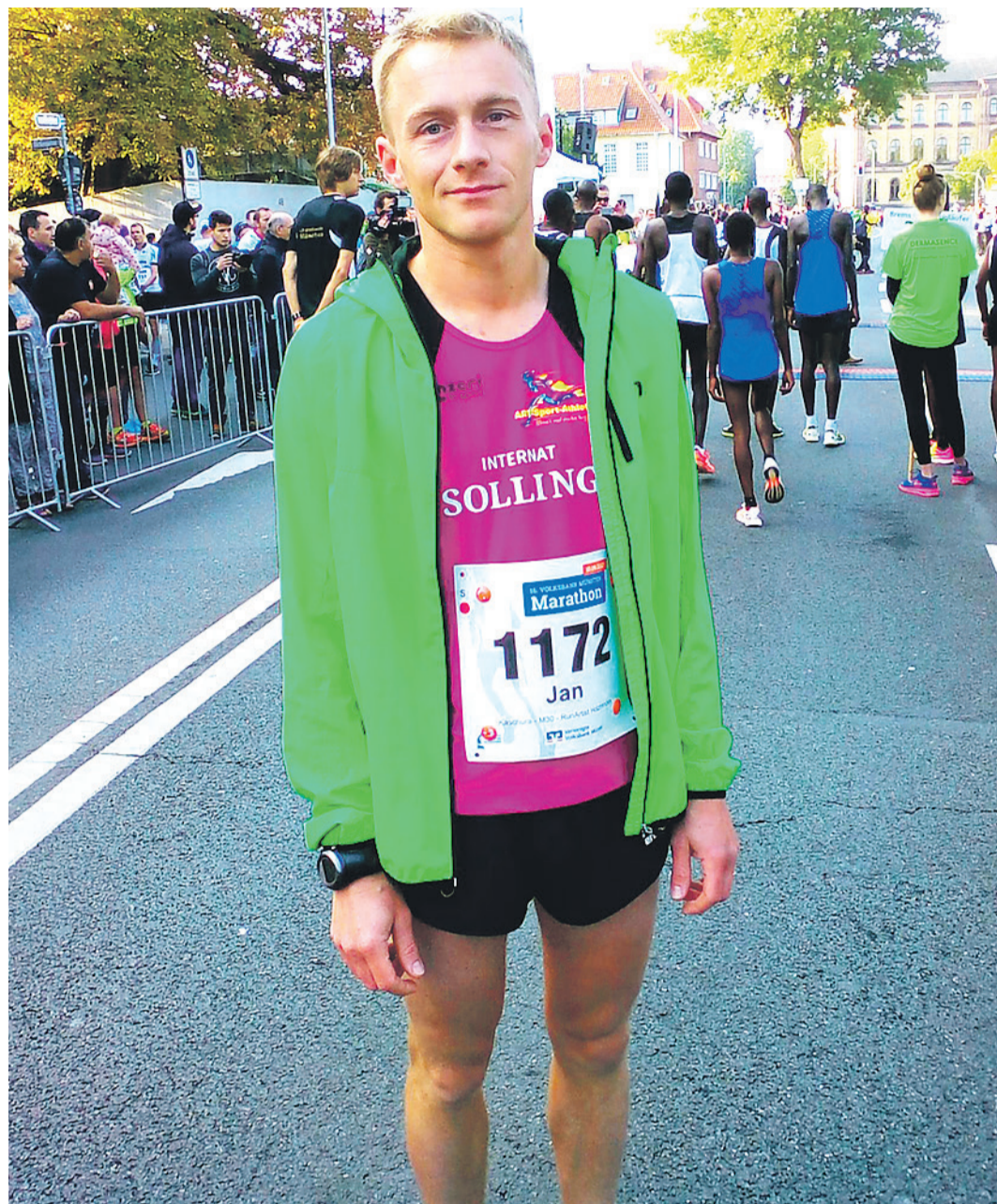
**KREIS HOLZMINDEN** (ue). Der Vorsitzende des Ausschusses für Qualifizierung und Weiterbildung im NFV Kreis Holzminden, Michael Lotze, lädt alle Fußballtrainer ein, an einer Weiterbildung am Montag, 25. September, ab 19 Uhr in Lenne teilzunehmen. Physiotherapeut und Trainer Gerrit Hofmann wird zum Thema „Sportverletzungen und erste Maßnahmen auf dem Platz“ referieren.

**HOLZMINDEN** (r). Mission verfehlt – so könnte man in Anbetracht des ehrgeizigen Ziels des RunArtist Läufers, Jan Kaschura, mutmaßen. Unter 2:30 Stunden wollte er den Marathon in Münster laufen. Dafür hat er hart trainiert, 1.330 Kilometer mit über 10.000 Höhenmetern ist er in den letzten zehn Wochen gelaufen. Am Ende fehlten 44 Sekunden. Doch die Aussage von Kaschura lautete: „Der Lauf war der Knaller, ich bin total zufrieden!“

Wie geplant, hat sich der Holzmindener an die Spitzengruppe der Frauen gehängt. Die ersten vier Kilometer wurden in 3:35 Minuten pro Kilometer angegangen, für Kaschura noch ein entspanntes Tempo. Eine Läuferin forderte ihren Pacemaker immer wieder auf schneller zu laufen und dann ging die Post ab – in einer Zeit von 3:23 bis 3:28 Minuten für den Kilometer war es vorbei mit Genießen, Kaschura sah nur noch Beine und Asphalt. Die ersten zehn Kilometer wurden in 35:02 Minuten absolviert, das deutete auf eine Zeit von 2:28 Stunden hin. Kaschura wollte das Tempo der Gruppe reduzieren, was aber nicht gelang. Den Anschluss wollte er aber auch nicht verlieren, denn er wusste, ab Kilometer 20 wird es windig und wellig, das wollte er nicht alleine laufen. Bei Kilometer 17 brach die Gruppe dann auseinander. Eine kenianische Läuferin bekam an einer Getränkestation ihre Flasche nicht und musste stoppen. Dadurch musste

auch Kaschura stoppen.

Der Halbmarathon wurde in 1:14:24 Stunden absolviert, er hatte also schon etwas Polster und nahm bewusst etwas Tempo raus, nun aber musste er gegen den Wind laufen. Bis Kilometer 25 lief er noch in kenianischer Begleitung, doch die Läuferin konnte das Tempo nicht halten, und Kaschura war vorerst auf sich allein gestellt. In circa 200 Meter Entfernung sah er die nächste Läuferin, die er auch einholen konnte. Zusammen liefen sie etwa vier Kilometer, und dann war er auf sich allein gestellt, allein durch die Vororte, vorbei an Stelzenläufern und Riesenfiguren, durch immer dichter werdende Menschentrauben, die viel Stimmung machten. Bei Kilometer 30 lag er etwa 30 Sekunden hinten, also musste er wieder anziehen. Vor ihm lag die führende Frau mit ihrem Pacemaker, das war sein nächstes Etappenziel. Dies gelang ihm dann sieben Kilometer vor dem Ziel. Nun war nur noch die leere Straße vor ihm, und jetzt gab es nur noch Vollgas um das Ziel zu erreichen. Doch ganz reichte es nicht, 2:30:47 Stunden, seinen eigenen Kreisrekord in M30 unterboten. Er und seine Freunde sind sicher, bei einem großen Marathon, wie etwa Hamburg, Berlin oder Frankfurt wird er diese Schallmauer brechen. Schnellster deutscher Läufer war Elias Sansar. Bei Kaschuras Marathondebut 2013 in Essen war er noch über 37 Minuten vor ihm, diesmal hatte er nur 5:20 Minuten Vorsprung.



Jan Kaschura hat den Münster-Marathon in einer Top-Zeit beendet.

FOTO: RADTKE

## Ohne Beyer ist der TSV Kirchbrak chancenlos

Tischtennis / Herren auf Bezirksebene

**KREIS HOLZMINDEN** (mp). Eigentlich hoffte der TSV Kirchbrak auf einen Punktgewinn beim Auswärtsspiel in der Tischtennis Herren-Bezirksliga beim TSV Gronau. Doch dann musste Spitzenspieler Thomas Beyer kurzfristig passen, so dass die Lennetaler von vornherein auf verlorenem Posten bei der 2:9-Niederlage standen.

## Bezirksoberliga

**TTS Borsum II – MTSV Eschershausen II 9:0.** In zwei Spielen kamen die Gäste in den Entscheidungssatz. Hier verloren im Doppel Mendyk/Meyer knapp mit 10:12. Im Einzel musste sich Ole Schmidt nach einer 2:0-Satzführung noch mit 2:3 geschlagen geben. Schmidt unterlag

im fünften Satz mit 8:11. MTSV Eschershausen II: Doppel 0:3, Mendyk, Meyer, Murawsky, Schmidt, Jacksch, Bandke alle 0:1.

## Bezirksliga

**TSV Gronau – TSV Kirchbrak 9:2.** An beiden Punktgewinnen war überraschend Erstsatzspieler Yannik Ende beteiligt, der seine gute Form auch in der höheren Spielklasse unterstrich. Zunächst gewann Ende zusammen sein Doppel mit Robin Busse. Im Einzel zeigte Ende eine starke kämpferische Leistung. Hier lag er gegen seinen erfahrenen Gegner sogar mit 0:2-Sätzen zurück. „Wir haben jetzt eine längere Spielpause, bevor das Derby gegen den TTV Linse ansteht. Diese Zeit wollen wir

nutzen, um gezielt an unseren Schwächen zu arbeiten“, so Mannschaftsführer Roßdeutscher gegenüber dem TAH. Spielbericht: Melzer/Lehmann – Dreyer/Weiß 3:1, Dechau/Listwan – Busse/Y. Ende 2:3 (9:11), Bollmann/Burkard – Groß/Roßdeutscher 3:0, Melzer – Groß 3:1, Lehmann – Dreyer 3:0, Dechau – Roßdeutscher 3:0, Listwan – Busse 3:2 (11:9), Bollmann – Y. Ende 3:2 (11:8), Burkard – Weiß 3:0, Melzer – Dreyer 3:1, Lehmann – Groß 3:2 (11:6).

## 1. Bezirksklasse

**MTV Deensen – TSV Gronau II 9:4.** Die Gastgeber kamen nicht so gut ins Spiel und lagen mit 1:2 und mit 2:4 zurück. Doch dann leitete Maik Domeyer mit seinem Erfolg ei-

ne sieben Spiele andauernde Siegesserie ein. Dabei musste nur Domeyer selbst beim Siegpunkt in den Entscheidungssatz, wobei er einen 0:2-Satzrückstand wettmachte. Spielbericht: Grupe/Brecht – Nicklaus/Tonke 0:3, Kokot/Lange – Kerner/Heuer 0:3, Domeyer/Notbohm – Kokola/Reinsch 3:1, Grupe – Nicklaus 3:1, Brecht – Kerner 1:3, Kokot – Tonke 2:3 (7:11), Domeyer – Heuer 3:0, Notbohm – Reinsch 3:0, Lange – Kokola 3:1, Grupe – Kerner 3:0, Brecht – Nicklaus 3:1, Kokot – Heuer 3:1, Domeyer – Tonke 3:2 (11:4).

**MTV Altendorf – Post SV Alfeld II 4:9.** Das Ergebnis gibt den Spielverlauf absolut nicht wieder. Insgesamt ging es siebenmal in den Entscheidungssatz, doch die Eichen-

blätter waren nur einmal erfolgreich. Dabei konnten die Gastgeber allerdings viermal eine 2:0- oder eine 2:1-Satzführung nicht nach Hause bringen. Spitzenspieler Bastian Krüger sorgte für zwei Spielgewinne, wobei er im Spitzeneinzel das einzige Fünf-Satz Spiel für die Gastgeber gewann. Spielbericht: Krüger/Kumlehn – Filatov/Kaste 2:3 (6:11), Koch/Becker – Zeck/Neudenberger 2:3 (9:11), Heuser/Pötig – Heurding/Kuhnert 1:3, Krüger – Filatov 3:0, Kumlehn – Zeck 2:3 (4:11), Koch – Heurding 2:3 (2:11), Becker – Neudenberger 0:3, Heuser – Kaste 2:3 (9:11), Pötig – Kuhnert 0:3, Krüger – Zeck 3:2 (11:5), Kumlehn – Filatov 3:0, Koch – Neudenberger 3:0, Becker – Heurding 2:3 (8:11).

## Erste Niederlage im zweiten Saisonspiel

Fußball-Bezirksliga / Boffzens Damen verlieren ersatzgeschwächt mit 1:4 (1:2)

**BOFFZEN** (r). In der Fußball-Bezirksliga Westfalen trafen die beiden Bezirksligaaufsteiger SC GW Paderborn und FC Boffzen aufeinander. Das Duell konnte Paderborn am Ende verdient mit 4:1 für sich entscheiden.

Der SC Paderborn setzte den FC Boffzen gleich vom Spielbeginn an durch aggressives Pressing unter Druck. Trotzdem hatte der Gast die erste Möglichkeit der Partie, als Lara Fredriksdotter einen gegnerischen Pass abging, ihr Abschluss aus knapp 16 Me-

ter verfehlte am Ende jedoch das Tor. Danach übernahm Paderborn die Kontrolle und erarbeitete sich erste Möglichkeiten, die der FC zunächst klärte oder durch den SC fahrlässig vergeben wurden. In der 41. Minute blieb man zu passiv im Zweikampferhalten, sodass Paderborn dieses zur 1:0-Führung ausnutzen konnte. Einen schön vorgetragenen Konter schloss der SC zum 2:0 in der 44. Minute ab. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte war es Lara Fredriksdotter, die nach

einem Doppelpass mit Vivian Fogheri per Weitschuss den Anschlusstreffer markierte.

Doch bereits in der 50. Minute stellte Paderborn den alten Abstand wieder her, als ein weiterer Konter zum 3:1 abgeschlossen wurde. Boffzen kam auch in der Folgezeit nicht richtig ins Spiel, sodass Paderborn weiter das spielbestimmende Team war. In der 64. Minute traf ein Weitschuss des SC die Latte und prallte unglücklich vom Rücken der Boffzer Torhüterin zum 1:4 ins

Netz. Rhea Mönnekes hatte mit einem Freistoß in der 76. Minute den einzig nennenswerten Abschluss Boffzens in der zweiten Hälfte, jedoch ging dieser übers Tor. So blieb es am Ende bei der verdienten 1:4-Auswärtsniederlage für Boffzens Damen.

Ersatzgeschwächt durch mehrere kurzfristige Ausfälle in die Partie gegangen, musste man den besser agierenden Gegner die drei Punkte überlassen. Jetzt heißt es: das Spiel schnell abhaken, denn am Freitagabend steht bereits die

nächste Partie an. Gegner ist der SV Geske, der mit vier Punkten gut in die Saison gestartet ist. Anstoß der Partie ist am Freitag, 22. September, um 19:30 Uhr im Sollingstadion in Boffzen.

FC Boffzen: Alena Schanze, Jennifer Strieder, Carolin Helling, Sina Gröbing, Sarah Steinsiek (67. Marie-Soley Ahlf), Laura Neils, Saskia Krüger (42. Stefanie Vogt), Rhea Mönnekes, Tamara Hartmann (84. Jelena Schrick), Vivian Fogheri, Lara Fredriksdotter.